

**Sitzung vom 16. Oktober 2019 / Geschäft Nr. 8**

**Bericht und Antrag**

**Böschungs-, Bachbett- und Stützmauersanierung Chräbsbach; Teilstück historische Fussgängerbrücke bis Restaurant Reichenbach; Abrechnung Verpflichtungskredit**

**1. Ausgangslage**

Die Böschungs-, Bachbett- und Stützmauersanierung Chräbsbach konnte ohne nennenswerte Zwischenfälle und im geplanten Zeitraum realisiert werden. Zum guten Gelingen half nicht zuletzt das Wetter mit wenigen Niederschlägen und somit niedrigem Wasserstand des Chräbsbachs während der ganzen Bauphase.

Am 16. Januar 2017 erfolgte der Baustart. Während rund vier Monaten wurden die Böschungen im Bereich der historischen Fussgängerbrücke beim Schloss Reichenbach, die Stützmauern entlang des Schlosswegs und die Bachsohle instand gestellt. Ein Blocksteinverbau bei der Fussgängerbrücke soll weitere Erosion der Böschungen verhindern. Gleichzeitig wurden die im Eigentum der J. Hofweber & Cie. AG stehenden Stützmauern auf deren Kosten mit Verankerungen in den dahinterliegenden Fels gesichert und verstärkt. Der Chräbsbach diente während diesen Arbeiten als Bauplatz und Transportpiste. Anschliessend wurde der Bach, welcher weitgehend auf blankem Fels verläuft, mit Blocksteinriegel und Kiesschüttungen aufgewertet. Die Kiesauflage dient den Fischen als Laichsubstrat und verbessert die Lebensgrundlage für viele wirbellose Tiere. Die Arbeiten im Bach erfolgten nach Auflagen des kantonalen Fischereiinspektorats.

**2. Rechtsgrundlagen**

- Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (BSG 170.111); Art. 109
- Gemeindeverfassung vom 30. November 2003 (SSGZ 101.1); Art. 54 Abs. 2 lit. b

**3. Abrechnung Gesamtprojekt**

Für das Vorprojekt Böschungs- und Bachbettsanierung Chräbsbach bewilligte der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 15. Juni 2015 einen Verpflichtungskredit von Fr. 9'500.00. An seiner Sitzung vom 19. Oktober 2016 bewilligte der Grosse Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von Fr. 1'086'000.00 für das Gesamtprojekt Böschungs-, Bachbett- und Stützmauersanierung. Gleichzeitig wurde vom Beitrag der J. Hofweber & Cie. AG von Fr. 614'500.00 für die Stützmauersanierung und der 50 %-Beteiligung am Wasserbau des Teilprojekts Bachbett- und Stützmauersanierung Kenntnis genommen. Die Projektkosten zu Lasten der J. Hofweber & Cie. AG wurden jeweils direkt in Rechnung gestellt und werden daher in der Abrechnung nicht aufgeführt.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Peter Rieder	24.09.2019	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20191016\böschungssanierung_kreditabrechnung_gesamtprojekt.ggr.docx	24.09.2019 14:58 / mm	1.8	1 von 5

GR 15.06.2015 (Vorprojekt)	Fr. 9'500.00
GGR 19.10.2016 (Bauausführung Gesamtprojekt)	Fr. 1'086'000.00
GGR 19.10.2016 (Beitrag J. Hofweber & Cie. AG)	Fr. -614'500.00
<b>Total</b>	<b>Fr. 481'000.00</b>

Arbeitsgattung	Kredit bzw. KV	Vergabe	Abrechnung	Differenz Abrechnung / Kredit
Beträge in Franken	inkl. MWST	inkl. MWST	inkl. MWST	inkl. MWST
Baumeisterarbeiten	331'500.00	208'127.05	181'355.30	-150'144.70
Ingenieurarbeiten	89'000.00	75'260.00	84'393.95	-4'606.05
Diverse Nebenarbeiten	6'000.00	7'927.90	7'927.90	1'927.90
Unvorhergesehenes	54'500.00	611.30	611.30	-53'888.70
<b>Total inkl. MWST</b>	<b>481'000.00</b>	<b>291'926.25</b>	<b>274'288.45</b>	<b>-206'711.55</b>
<b>Total gemäss Konto</b>			<b>274'288.45</b>	

Anschliessend sind die Teilprojekte, für welche separate Kostenkontrollen geführt wurden, einzeln abgebildet und die Mehr- und Minderkosten begründet. Die separaten Kostenkontrollen für die Teilprojekte wurden wegen den Subventionsbeiträgen und den Abgrenzungen zum Projekt mit der J. Hofweber & Cie. AG notwendig.

#### 4. Abrechnung Teilprojekt Böschungs- und Bachbettsanierung

Dieser Projektbereich beinhaltet Böschungs- und Wasserbauarbeiten die zu 100 % von der Gemeinde Zollikofen finanziert worden sind.

GR 15.06.2015 (Vorprojekt)	Fr. 9'500.00
GGR 19.10.2016 (Bauausführung Gemeinde)	Fr. 350'000.00

Arbeitsgattung	Kredit bzw. KV	Vergabe	Abrechnung	Differenz Abrechnung / Kredit
Beträge in Franken	inkl. MWST	inkl. MWST	inkl. MWST	inkl. MWST
Baumeisterarbeiten	252'000.00	161'051.35	157'314.15	-94'685.85
Ingenieurarbeiten	63'500.00	49'880.00	60'488.65	-3'011.35
Diverse Nebenarbeiten	4'000.00	5'907.20	5'907.20	1'907.20
Unvorhergesehenes	40'000.00	200.00	200.00	-39'800.00
<b>Total inkl. MWST</b>	<b>359'500.00</b>	<b>217'038.55</b>	<b>223'910.00</b>	<b>-135'590.00</b>
<b>Total gemäss Konto</b>			<b>223'910.00</b>	

#### 4.1 Begründung der Minder-/Mehrkosten

##### Baumeisterarbeiten *Minderkosten Fr. 94'685.85*

Der Kostenvoranschlag für die Baumeisterarbeiten basierte auf gängigen Leistungspreisen und konventionellen Bautechniken der Tiefbaubranche. Der Baumeisterauftrag konnte nach sorgfältiger Angebotsprüfung an eine Firma vergeben werden, welche ein überaus günstiges und technisch überzeugendes Angebot ablieferte. Die Firma ist spezialisiert auf Bauarbeiten in schwierigem Gelände und Wasserbau. Vor Beginn der Bauarbeiten zeigte sie eine alternative, günstige und unterhaltsarme Lösung auf, um die vom Ingenieur geplante aufwändige Verankerung der Schwellensteine mit gebohrten Ankerstangen zu umgehen. Nach eingehenden Abklärungen unter allen Beteiligten wurde dieser Variante zugestimmt.

##### Ingenieurarbeiten *Minderkosten Fr. 3'011.35*

Die Minderkosten sind darauf zurückzuführen, dass mit der alternativen Bachverbauung auch der Aufwand für die Baukontrollen und Dokumentation durch das Ingenieurbüro geringer war.

Die Abweichung von Fr. 10'608.65 zwischen den Positionen Vergabe und Abrechnung ist darauf zurückzuführen, dass durch die Blocksteinverbauung die Strassen- und Hangentwässerung überprüft und angepasst werden musste.

Diverse Nebenarbeiten Mehrkosten Fr. 1'907.20  
Die Holzereiarbeiten waren wegen der unzugänglichen und steilen Böschung umfangreicher.

Unvorhergesehenes Minderkosten Fr. 39'800.00  
Die Position „Unvorhergesehenes“ musste nur marginal belastet werden, weil die Bauausführung im geplanten Umfang umgesetzt werden konnte.

#### 4.2 Subventionen oder Beiträge Dritter

Im Bericht und Antrag an den Grossen Gemeinderat vom 19. Oktober 2016 wurden die beitragsberechtigten Kosten von Fr. 103'040.00 für die zu erwartenden Subventionen von Seiten des Tiefbauamtes des Kantons Bern (TBA) und kantonalen Renaturierungsfonds (RenF) ausgewiesen.

Tiefbauamt des Kantons Bern (33 % der beitragsberechtigten Kosten)	Fr. 34'000.00
Kantonaler Renaturierungsfonds	Fr. 45'000.00

Da sich die effektiven Baukosten gegenüber dem Kostenvoranschlag, welcher als Basis zur Berechnung der beitragsberechtigten Kosten diente, markant verringert haben, sind auch die zur Auszahlung gelangten Subventionen geringer ausgefallen. Laut Abrechnung belief sich die Summe der beitragsberechtigten Kosten auf Fr. 65'988.65.

Die Auszahlung von Fr. 21'776.25 des TBA erfolgte am 10. Oktober 2018 auf das Konto Nr. 7410.6310.01. Die Auszahlung von Fr. 28'595.50 aus dem RenF erfolgte am 4. September 2018 auf das Konto Nr. 7410.6310.01.

#### 5. Abrechnung Teilprojekt Bachbett- und Stützmauersanierung

Dieser Projektbereich beinhaltet die Wasserbauarbeiten, an denen die Gemeinde mit 50 % beteiligt war. Die restlichen 50 % am Wasserbau und die gesamte Stützmauersanierung gingen vollumfänglich zu Lasten der J. Hofweber & Cie. AG.

GGR 19.10.2016

(Bauausführung Gemeinde + J. Hofweber & Cie. AG, Anteil Gemeinde) Fr. 121'500.00

Arbeitsgattung	Kredit bzw. KV	Vergabe	Abrechnung	Differenz Abrechnung / Kredit
Beträge in Franken	inkl. MWST	inkl. MWST	inkl. MWST	inkl. MWST
Baumeisterarbeiten	79'500.00	47'075.70	24'041.15	-55'458.85
Ingenieurarbeiten	25'500.00	25'380.00	23'905.30	-1'594.70
Diverse Nebenarbeiten	2'000.00	2'020.70	2'020.70	20.70
Unvorhergesehenes	14'500.00	411.30	411.30	-14'088.70
<b>Total inkl. MWST</b>	<b>121'500.00</b>	<b>74'887.70</b>	<b>50'378.45</b>	<b>-71'121.55</b>
<b>Total gemäss Konto</b>			<b>50'378.45</b>	

## 5.1 Begründung der Minder-/Mehrkosten

Baumeisterarbeiten *Minderkosten Fr. 55'458.85*

Der Kostenvoranschlag für die Baumeisterarbeiten basierte auf gängigen Leistungspreisen und konventionellen Bautechniken der Tiefbaubranche. Der Baumeisterauftrag konnte nach sorgfältiger Angebotsprüfung an eine Firma vergeben werden, welche ein überaus günstiges und technisch überzeugendes Angebot ablieferte. Die Firma ist spezialisiert auf Bauarbeiten in schwierigem Gelände und Wasserbau. Vor Beginn der Bauarbeiten zeigte sie eine alternative, günstige und unterhaltsarme Lösung auf, um die vom Ingenieur geplante aufwändige Verankerung der Schwellensteine mit gebohrten Ankerstangen zu umgehen. Nach eingehenden Abklärungen unter allen Beteiligten wurde dieser Variante zugestimmt.

Ingenieurarbeiten *Minderkosten Fr. 1'594.70*

Die Minderkosten sind darauf zurückzuführen, dass mit der alternativen Bachverbauung auch der Aufwand für die Baukontrollen und Dokumentation durch das Ingenieurbüro geringer war.

Diverse Nebenarbeiten *Mehrkosten Fr. 20.70*

Die Mehrkosten sind zu gering um näher kommentiert zu werden.

Unvorhergesehenes *Minderkosten Fr. 14'088.70*

Die Position „Unvorhergesehenes“ musste nur marginal belastet werden, weil die Bauausführung im geplanten Umfang umgesetzt werden konnte.

## 5.2 Subventionen oder Beiträge Dritter

Im Bericht und Antrag an den Grossen Gemeinderat vom 19. Oktober 2016 wurden gemäss den Berechnungsgrundlagen aus dem Projekt Böschungs- und Bachbettsanierung Beiträge von Fr. 60'000.00 in Aussicht gestellt, wobei diese anteilmässig mit der Firma J. Hofweber & Cie. AG zu teilen sind.

Mit der Verfügung vom 8. Dezember 2016 sicherte das TBA einen Beitrag von Fr. 37'372.50 bei beitragsberechtigten Kosten von Fr. 113'250.00 zu.

Am 31. Januar 2017 teilte der RenF einen pauschalen Beitrag von Fr. 20'000.00 an das Projekt mit. Davon Fr. 10'000.00 an die Sohlenstrukturierung und Fr. 10'000.00 an die Optimierung des Mündungsbereichs Chräbsbach/Aare (bestehende Fischtreppe).

Tiefbauamt des Kantons Bern (33 % der beitragsberechtigten Kosten)	Fr. 37'372.50
Kantonaler Renaturierungsfonds	Fr. 20'000.00

Da sich die effektiven Baukosten gegenüber dem Kostenvoranschlag, welcher als Basis zur Berechnung der beitragsberechtigten Kosten diente, markant verringert haben, ist auch die zur Auszahlung gelangte Subvention geringer ausgefallen. Laut Abrechnung belief sich die Summe der beitragsberechtigten Kosten auf Fr. 48'074.15. Am Pauschalbetrag des RenF hat sich nichts geändert.

Die Auszahlung von Fr. 15'864.45 des TBA erfolgte am 10. Oktober 2018 auf das Konto Nr. 7410.6310.01. Die Auszahlung von Fr. 20'000.00 aus dem RenF erfolgte am 26. Juli 2018 auf das Konto Nr. 7410.6310.01.

Von diesen Beiträgen wurden per 21. Dezember 2018 Fr. 12'932.25 an die Firma J. Hofweber & Cie. AG überwiesen. Der Betrag setzt sich aus 50 % des Kantonsbeitrags Fr. 7'932.25 und 50 % der pauschalen Entschädigung an die Sohlenstrukturierung Fr. 5'000.00 zusammen.

## 6. Stellungnahme der Finanzkommission

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Peter Rieder	24.09.2019	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20191016\böschungssanierung_kreditabrechnung_gesamtprojekt.ggr.docx	24.09.2019 14:58 / mm	1.8	4 von 5

Mit Befremden wird festgestellt, dass im Zeitpunkt der Kostenermittlung für die Baumeisterarbeiten die auf den Wasserbau spezialisierten Firmen nicht beigezogen wurden bzw. das angewandte Bauverfahren nicht bereits bei der Projekterarbeitung bekannt war.

Die Finanzkommission hat die vorliegende Abrechnung geprüft und der Verpflichtungskreditabrechnung zugestimmt. Es wird beantragt, die Abrechnung zur Kenntnis zu nehmen.

## 7. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen zu

### **beschliessen:**

Die Abrechnung der Böschungs-, Bachbett- und Stützmauersanierung mit Kosten von Fr. 274'288.45 und einer Unterschreitung von Fr. 206'711.55 wird zur Kenntnis genommen (Konto 750.501.03 und 7410.5020.01).

Zollikofen, 26. August 2019

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel  
Präsident

Stefan Sutter  
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Peter Rieder	24.09.2019	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2019\20191016\böschungssanierung kreditabrechnung gesamtprojekt.ggr.docx	24.09.2019 14:58 / mm	1.8	5 von 5